

Be equipped for tomorrow's materials.

Zwischenmitteilung zum 30. September 2024



PVA TePla

stellt Innovations- und Wachstumsweichen

9M-Umsatz steigt auf
EUR **198,3 Mio.** (+ 3,7 %)

Bruttomarge bei
31,2 % (+ 2,1 pp)

EBITDA-Marge bei
16,3 % (+ 1,1 pp)

Zielerreichung in der unteren Hälfte der Bandbreite

Umsatz EUR **270 – 290 Mio.**

EBITDA EUR **47 – 51 Mio.**

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der PVA TePla,
verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

Die PVA TePla blickt auf einen bisher erfolgreichen Jahresverlauf zurück, und das in allen wichtigen Bereichen: Unser Unternehmen verzeichnet per Ende September ein solides Umsatz- und Ergebniswachstum und hat zudem die finanzielle Flexibilität für Investitionen in F&E und zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Zugleich kommen wir mit unserer im Frühjahr vorgestellten „Strategie 2028“, der Weiterentwicklung unserer Organisation und unseren Wachstumszielen zügig voran, investieren gezielt in zukunftsweisende Technologien und stärken so unsere Wettbewerbs- und Marktposition nachhaltig.

Mit den operativen Fortschritten und dem sehr guten Geschäftsverlauf sind wir ebenso zufrieden wie mit der erfreulichen Ergebnisentwicklung, insbesondere vor dem Hintergrund des wirtschaftlich angespannten Umfelds. Dafür spricht das Umsatzplus von 3,7 % auf EUR 198,3 Mio. per Ende September sowie der bemerkenswerte Anstieg im operativen Ergebnis (EBITDA) um mehr als 11 % auf EUR 32,4 Mio. Diese Entwicklung zeigt die Fähigkeit unseres Geschäftsmodells, auch in herausfordernden Zeiten gute Ergebnisse zu erzielen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie ist der PVA Technology Hub, der unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bündelt. Im dritten Quartal haben wir vor allem im Bereich der Kristallherstellung mit Siliziumkarbid (SiC) wegweisende Erfolge erzielt. Besonders erfreulich: Mit unseren Innovationen tragen wir zu einem deutlichen Qualitätssprung in der Wafer-Wertschöpfungskette bei.

Für das Gesamtjahr 2024 bestätigt der Vorstand seine Prognosen und konkretisiert die Gesamtjahresexpektation: Konzernumsatz bzw. EBITDA erwartet der Vorstand eher in der unteren Hälfte der bekannten Bandbreiten von EUR 270 – 290 Mio. bzw. EUR 47 – 51 Mio. Gegenwärtig zeichnet sich eine Aufhellung der Rahmenbedingungen ab: Im laufenden und nachfolgenden Quartalen erwartet der Vorstand eine spürbare Belebung der für die PVA TePla-Gruppe relevanten Märkte und damit einhergehend perspektivisch auch deutliche Impulse im Auftragseingang.

Der Erfolg von PVA TePla ist ein Teamprojekt. Deshalb gilt unser Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen sowie unseren Kunden und Lieferanten für die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam sind wir bereit, neue Meilensteine zu erreichen und PVA TePla erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Wettenberg im November 2024

Jalin Ketter
CEO

Oliver Höfer
COO

Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. – 30.9.2024	1.1. – 30.9.2023
Umsatzerlöse	198.282	191.155
Semiconductor Systems	135.744	133.769
Industrial Systems	62.538	57.385
Bruttoergebnis	61.807	55.560
in % vom Umsatz	31,2	29,1
F&E-Kosten	8.235	6.258
EBITDA	32.395	29.149
in % vom Umsatz	16,3	15,2
Betriebsergebnis (EBIT)	26.634	23.904
in % vom Umsatz	13,4	12,5
Ergebnis nach Steuern	17.792	16.736
in % vom Umsatz	9,0	8,8
Bilanzsumme	311.078	305.360*
Eigenkapital	145.102	127.417*
Eigenkapitalquote in %	46,6	41,7
Mitarbeiter per 30.9.	831	738
Auftragseingang	107.153	177.607
Book-to-Bill-Ratio	0,54	0,93
Auftragsbestand	187.317	297.318
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.181	- 10
Nettofinanzposition	- 1.638	383*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 30. September 2024

Gesamtaussage des Vorstands

Das Geschäftsjahr 2024 verlief aus unserer Sicht sehr erfolgreich. Wir haben sowohl unsere Strategie 2028 initiiert und in die Umsetzung gebracht, wie auch in einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld ein sehr gutes Ergebnis in den ersten neuen Monaten erzielt.

Diesen Kurs setzen wir weiter fort. Unsere fokussierte Strategie sieht verstärkte Investitionen in Wachstumsmärkte vor, um das Geschäft weiter auszubauen und neue Chancen zu nutzen. Wir bestätigen das Erreichen unserer finanziellen und nicht-finanziellen Ziele für das laufende Geschäftsjahr. Umsatz und EBITDA erwarten wir in der unteren Hälfte der prognostizierten Bandbreiten.

Organisationsstruktur

Mit Wirkung zum 15. Januar 2024 (Zeitpunkt der Gründung) wurde die PVA Technology Hub GmbH (Wettenberg) als Prozess- und Systementwicklungsgesellschaft im Konzernabschluss einbezogen. Die PVA TePla AG hält 100 % der Anteile.

Im August hat die PVA TePla AG eine Partnerschaft mit der Scientific Visual geschlossen und 25 % der Unternehmensanteile des Schweizer Anbieters von Lösungen für die Qualitätskontrolle von Industriekristallen mit eigener Forschung und Entwicklung übernommen.

Gegenüber dem vorangegangenen Finanzbericht vom 31. Dezember 2023 haben sich keine weiteren Änderungen in der Struktur oder im Konsolidierungskreis des Konzerns ergeben.

Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA-TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Umsatz- und Ertragslage

Geschäftsverlauf Konzern

Der Umsatz der PVA TePla-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 um 3,7 % auf EUR 198,3 Mio., verglichen mit EUR 191,2 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 68 % des Umsatzes (VJ: 70 %) entfielen auf das Segment Semiconductor Systems, 32 % (VJ: 30 %) auf das Segment Industrial Systems. Der Konzernumsatz im dritten Quartal betrug EUR 63,0 Mio., nach EUR 64,5 Mio. im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 2,3 %.

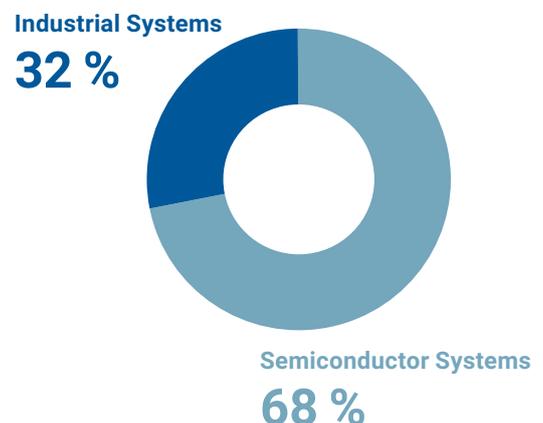
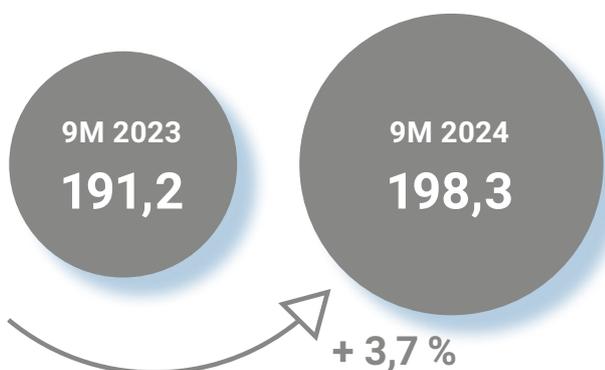
Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug EUR 61,8 Mio. und stieg damit gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres (EUR 55,6 Mio.) um rund EUR 6,2 Mio. an. Die Bruttomarge lag mit 31,2 % um 2,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (29,1 %). Der Vergleichswert des Vorjahres war insbesondere in der ersten Jahreshälfte 2023 durch inflationsbedingt hohe Material- und Fertigungskosten geprägt, während sich dieser Effekt im Verlauf der zweiten Jahreshälfte abschwächte. Die gezielte Fokussierung auf einen optimierten, margenstärkeren Produktmix, insbesondere mit einem höheren Anteil an Metrologiesystemen, trug darüber hinaus im laufenden Geschäftsjahr zu einer Verbesserung der Bruttomarge bei.

Die Vertriebskosten betrugen im Neunmonatszeitraum EUR 13,2 Mio., nach EUR 13,9 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum 2023. Dies ist auf die Optimierung der Vertriebsstrukturen zurückzuführen. Bezogen auf den Umsatz sank die Vertriebskostenquote von 7,3 % auf 6,7 %. Der im Verhältnis zum Umsatzwachstum niedrigere Anstieg der Vertriebskosten ist ein positiver Effekt unseres internationalen Ausbaus der Vertriebsstruktur.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen parallel zum Umsatz von EUR 12,9 Mio. auf EUR 15,2 Mio., was im Wesentlichen auf den Aufbau der Organisation im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen sowie auf Personalentwicklungsprojekte zurückzuführen ist. Die Verwaltungskostenquote erhöhte sich entsprechend von 6,7 % auf 7,7 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten lagen mit EUR 8,2 Mio. rund EUR 2,0 Mio. höher als im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in Verbindung mit dem Aufbau der PVA Technology Hub. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die F&E-Ausgaben von 3,3 % auf 4,2 %.

Konzernumsatz (1.1. – 30.9. in EUR Mio.)



Das operative Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf EUR 32,4 Mio. (9M 2023: EUR 29,1 Mio.) bei einer EBITDA-Marge von 16,3 % (9M 2023: 15,2 %). Das operative Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (EBIT) stieg ebenfalls deutlich auf EUR 26,6 Mio. (9M 2023: EUR 23,9 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 13,4 % (9M 2023: 12,5 %).

Das Finanzergebnis lag im Neunmonatszeitraum 2024 bei EUR – 1,7 Mio., nach EUR – 0,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg begründet sich durch Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Neuabschluss des Konsortialdarlehensvertrags mit einer Laufzeit bis mindestens 2029.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf EUR 25,0 Mio. (9M 2023: EUR 23,8 Mio.) und die Ertragsteuern betragen EUR – 7,2 Mio. (9M 2023: EUR – 7,0 Mio.).

Entwicklung in den Segmenten

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 3 2024	Quartal 3 2023	Veränderung in %	Quartal 1–3 2024	Quartal 1–3 2023	Veränderung in %
Semiconductor Systems	41.070	44.097	– 6,9	135.744	133.769	1,5
Industrial Systems	21.930	20.369	7,7	62.538	57.385	9,0
Umsatz gesamt	63.000	64.466	– 2,3	198.282	191.155	3,7

Der Umsatz im Segment **Semiconductor Systems** betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres EUR 135,7 Mio., ein Plus von 1,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit EUR 133,8 Mio. Der Umsatzanstieg wurde durch Anlagen zur Materialsynthese, wie z. B. Kristallzuchtanlagen, sowie durch akustische Metrologiesysteme (Ultraschallmikroskopie) getrieben. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 23,4 Mio. gegenüber EUR 21,5 Mio. im Vorjahr.

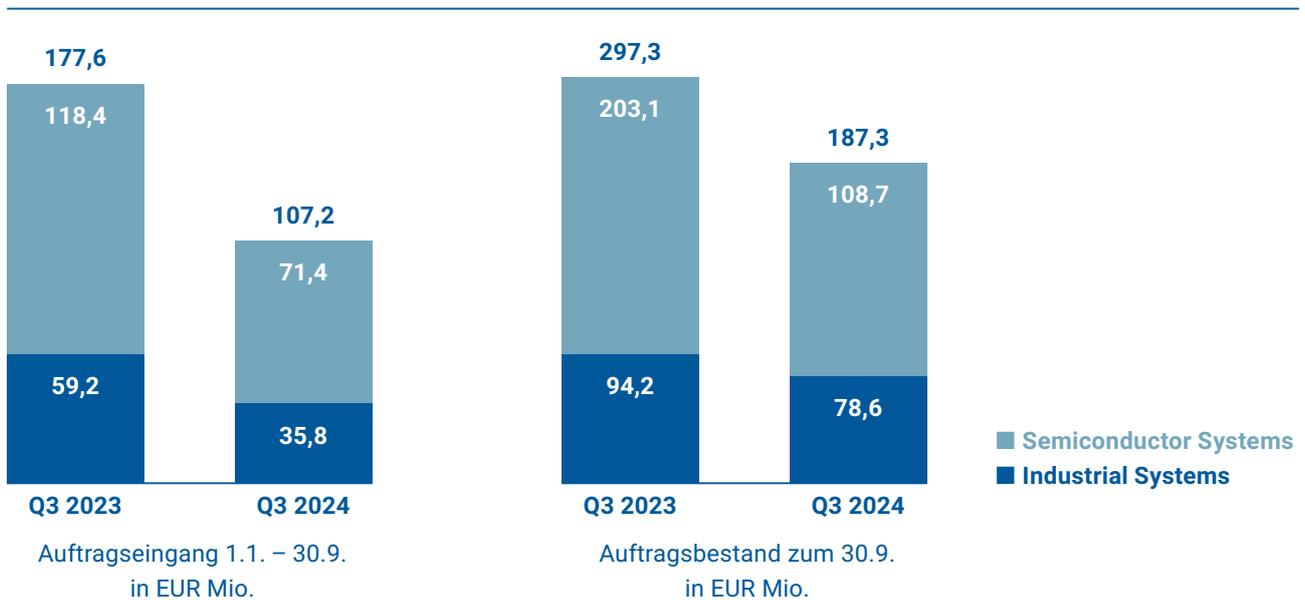
Mit einem Wachstum von 9,0 % verzeichnete der Geschäftsbereich **Industrial Systems** einen Umsatzanstieg auf EUR 62,5 Mio. nach EUR 57,4 Mio. in den ersten neun Monaten 2023. Wesentliche Wachstumstreiber in diesem Geschäftsbereich waren Füge- und Veredelungstechnologien. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 7,6 Mio. gegenüber EUR 7,5 Mio. im Vorjahr.

Auftragslage

Der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf EUR 107,2 Mio. (VJ: EUR 177,6 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio lag in diesem Zeitraum bei 0,54 (VJ: 0,93).

Der Geschäftsbereich **Semiconductor Systems** erzielte in diesem Zeitraum einen Auftragseingang von EUR 71,4 Mio. (VJ: EUR 118,4 Mio.). Innerhalb des Segments entfiel ein wesentlicher Teil des Auftragseingangs auf den Produktbereich Metrologiesysteme. Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs **Industrial Systems** betrug in den ersten neun Monaten EUR 35,8 Mio. (VJ: EUR 59,2 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag betrug der Auftragsbestand EUR 187,3 Mio. (30. September VJ: EUR 297,3 Mio.) und stellt weiterhin eine solide Basis für die Zielerreichung im laufenden Geschäftsjahr dar. 58,0 % des Auftragsbestandes entfallen auf den Geschäftsbereich **Semiconductor Systems**, der mit EUR 108,7 Mio. (30. September VJ: EUR 203,1 Mio.) in den Büchern steht. Der Geschäftsbereich **Industrial Systems** verfügt zum 30. September über einen Auftragsbestand von EUR 78,6 Mio. (30. September VJ: EUR 94,2 Mio.).



Vermögenslage

Zum 30. September 2024 betrug die Bilanzsumme der PVA TePla-Gruppe EUR 311,1 Mio. und lag damit leicht über dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2023 (31. Dezember 2023: EUR 305,4 Mio.).

Die immateriellen Vermögenswerte betrugen zum 30. September 2024 EUR 19,3 Mio. und lagen damit leicht über dem Vergleichswert (31. Dezember 2023: EUR 18,6 Mio.). Die Sachanlagen zeigten einen deutlichen Anstieg auf EUR 56,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 41,6 Mio.), bedingt durch Investitionen in den Kapazitätsausbau an den Standorten Wetttenberg (Deutschland) und Schio (Italien) sowie durch die Aktivierung von selbst betriebenen Anlagen im Technology Hub, der während des Berichtszeitraums gegründet wurde. Die finanziellen Vermögenswerte verringerten sich auf EUR 8,7 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 9,0 Mio.). Die latenten Steueransprüche beliefen sich zum 30. September 2024 auf EUR 12,8 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 10,0 Mio.).

Insgesamt erreichten die langfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2024 einen Wert von EUR 101,1 Mio. im Vergleich zu EUR 82,2 Mio. zum 31. Dezember 2023. Den Investitionen standen in den ersten neun Monaten 2024 Abschreibungen in Höhe von EUR 5,8 Mio. gegenüber (9M 2023: EUR 5,2 Mio.).

Die kurzfristigen Vermögenswerte der PVA TePla-Gruppe reduzierten sich zum 30. September 2024 auf EUR 209,9 Mio. im Vergleich zu EUR 223,2 Mio. zum 31. Dezember 2023. Die Vorräte blieben mit EUR 91,1 Mio. annähernd konstant (31. Dezember 2023: EUR 94,6 Mio.). Die Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte beliefen sich auf EUR 46,3 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 57,0 Mio.). Der Rückgang der Forderungen spiegelt den hohen Abwicklungsgrad und ein effizientes Forderungsmanagement wider. Die Vertragsvermögenswerte sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 mit EUR 49,5 Mio. nahezu unverändert (31. Dezember 2023: EUR 50,6 Mio.).

Der Bestand an Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Termingeldern stieg von EUR 20,1 Mio. (31. Dezember 2023) auf EUR 22,0 Mio. (30. September 2024). Dieser Anstieg ist auf eine stabile Liquiditätssituation zurückzuführen, obwohl gleichzeitig Zahlungen zur Reduktion von Verbindlichkeiten und Investitionen getätigt wurden.

Die langfristigen Schulden der PVA TePla-Gruppe lagen zum 30. September 2024 bei EUR 48,8 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 39,9 Mio.). Die Zunahme resultiert hauptsächlich aus einem Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten, die auf EUR 21,3 Mio. stiegen (31. Dezember 2023: EUR 14,5 Mio.), was auf die Aufnahme von langfristigen Finanzierungen für geplante Investitionen zurückzuführen ist. Die Pensionsrückstellungen betrugen EUR 11,6 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 11,8 Mio.), während die latenten Steuerschulden sich auf EUR 14,7 Mio. beliefen (31. Dezember 2023: EUR 12,8 Mio.).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum 30. September 2024 auf EUR 117,2 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 138,1 Mio.). Der Rückgang ist vor allem auf eine deutliche Reduktion der Vertragsverbindlichkeiten zurückzuführen, die von EUR 95,3 Mio. auf EUR 74,5 Mio. sanken. Dies ist auf den hohen Fertigstellungsgrad mehrerer größerer Projekte zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen bei EUR 14,5 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 18,8 Mio.), was ebenfalls einer schnelleren Abwicklung der Verpflichtungen und optimierten Zahlungsläufen zuzuordnen ist. Die Finanzverbindlichkeiten verringerten sich auf EUR 2,3 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 5,3 Mio.), da kurzfristige Verbindlichkeiten zugunsten langfristiger Finanzierungen reduziert wurden, und die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beliefen sich auf EUR 9,4 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 7,7 Mio.).

Das Eigenkapital der PVA TePla-Gruppe stieg zum 30. September 2024 auf EUR 145,1 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 127,4 Mio.), wobei die Rücklagen auf EUR 123,4 Mio. anstiegen (31. Dezember 2023: EUR 105,7 Mio.). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 41,7 % (31. Dezember 2023) auf 46,6 %, was auf den gestiegenen Gewinn und die stabile Eigenkapitalbasis zurückzuführen ist.

Finanzlage

Der Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 lag aufgrund der erfolgreichen Abarbeitung wesentlicher Kundenverträge bei EUR 21,2 Mio. (VJ: EUR – 0,01 Mio.).

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2024 EUR – 18,5 Mio. (VJ: EUR – 5,0 Mio.). Die Investitionen umfassten vor allem den Baufortschritt unserer Kapazitätserweiterungen an den Standorten Wettenberg und Schio sowie das im Berichtszeitraum gegründete Entwicklungszentrum PVA Technology Hub.

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2024 bei EUR – 1,1 Mio. (VJ: EUR – 1,9 Mio.). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen stichtagsbezogen auf EUR 15,4 Mio. (VJ: EUR 8,7 Mio.). Der Zahlungsmittelbestand laut Konzernbilanz am Ende der Periode betrug EUR 22,0 Mio. (VJ: EUR 19,9 Mio.), abzüglich Termingeldanlagen in Höhe von EUR 6,6 Mio. (VJ: EUR 11,2 Mio.).

Mitarbeiter

Zum 30. September 2024 beschäftigte der Konzern 831 Mitarbeiter (30. September 2023: 738). Der Aufbau erfolgte vor allem im Bereich Forschung und Entwicklung.

Wesentliche Ereignisse innerhalb des Berichtszeitraums

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 30. August 2024 wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer sowie zum Prüfer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, prüft die Jahres- und Konzernabschlüsse sowie die Nachhaltigkeitsberichterstattung der PVA TePla AG ab dem Geschäftsjahr 2024.

Prognose

Während die Metrologie sowohl innerhalb als auch außerhalb des Halbleitermarktes ein stabiles Wachstum verzeichnete, war der Auftragseingang bislang noch von der Schwäche in einzelnen Bereichen der Halbleiterproduktionskette geprägt.

Mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf bleibt der Vorstand in seinen Erwartungen zuversichtlich und konkretisiert seine Prognose für das Gesamtjahr 2024: Der Konzernumsatz und das EBITDA werden sich voraussichtlich in der unteren Hälfte der bisher kommunizierten Bandbreiten von EUR 270 – 290 Mio. bzw. EUR 47 – 51 Mio. bewegen.

Eine zentrale Rolle spielen unsere Technologien auch bei innovativen Materialien wie Siliziumkarbid und verschiedenen Verbundwerkstoffen, die großes Potenzial bieten und für die Megatrends Digitalisierung, Dekarbonisierung und Mobilität unverzichtbar sind.

Darüber hinaus haben wir in der Berichtsperiode wichtige Investitionen getätigt, die sich langfristig auszahlen und unsere Wettbewerbsfähigkeit in den genannten Bereichen weiter stärken.

Insgesamt befindet sich PVA TePla also auf einem guten Weg, das für 2028 angestrebte Umsatzziel von EUR 500 Mio. zu erreichen.

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2024 der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	30.9.2024	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	19.258	18.597
Nutzungsrechte	4.360	2.924
Sachanlagen	55.997	41.646
Finanzielle Vermögenswerte	8.714	9.011
Latente Steueransprüche	12.816	9.997
Summe langfristige Vermögenswerte	101.146	82.175
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	91.144	94.601
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	46.291	57.016
Vertragsvermögenswerte	49.483	50.613
Ertragsteueransprüche	1.035	823
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder	21.979	20.132
Summe kurzfristige Vermögenswerte	209.932	223.185
Summe Aktiva	311.078	305.360
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Rücklagen	123.352	105.667
Summe Eigenkapital	145.102	127.417
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	11.590	11.770
Sonstige Rückstellungen	1.266	853
Finanzverbindlichkeiten	21.269	14.458
Latente Steuerschulden	14.667	12.808
Summe langfristige Schulden	48.792	39.889
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	10.521	7.300
Finanzverbindlichkeiten	2.349	5.291
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	9.380	7.699
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.470	18.825
Vertragsverbindlichkeiten	74.862	95.268
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.415	529
Sonstige Verbindlichkeiten	3.187	3.142
Summe kurzfristige Schulden	117.184	138.054
Summe Passiva	311.078	305.360

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	1.7. – 30.9.2024	1.7. – 30.9.2023	1.1. – 30.9.2024	1.1. – 30.9.2023
Umsatzerlöse	63.000	64.466	198.282	191.155
Herstellungskosten des Umsatzes	- 43.565	- 44.984	- 136.476	- 135.594
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.434	19.483	61.807	55.560
Vertriebskosten	- 4.354	- 3.855	- 13.190	- 13.884
Allgemeine Verwaltungskosten	- 5.617	- 4.075	- 15.249	- 12.869
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 2.275	- 1.834	- 8.235	- 6.258
Sonstige betriebliche Erträge	2.003	1.938	3.657	4.630
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 758	- 1.751	- 2.155	- 3.276
Betriebsergebnis (EBIT)	8.433	9.906	26.634	23.904
Finanzergebnis	- 796	- 118	- 1.674	- 146
Ergebnis vor Steuern	7.637	9.788	24.960	23.757
Ertragsteuern	- 2.052	- 2.431	- 7.168	- 7.021
Ergebnis nach Steuern	5.585	7.357	17.792	16.736
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,26	0,34	0,82	0,77
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,26	0,34	0,82	0,77

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	1.1. – 30.9.2024	1.1. – 30.9.2023
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.181	– 10
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	– 18.547	– 4.986
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	– 1.108	– 1.859
= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.526	– 6.855
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	– 84	– 31
+ Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Anfang der Periode	13.964	15.602
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	15.406	8.717
Zahlungsmittelbestand laut Konzernbilanz am Ende der Periode	21.979	19.909
– Termingeldanlagen	– 6.573	– 11.192
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	15.406	8.717

Impressum

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800
E-Mail: info@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-400
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.pvatepla.com unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.